

50 Jahre an der Orgel: Alois Reker feiert Jubiläum

Text & Foto: Friedhelm Tomba

Serkenrode, April 2010. Alois Reker war auch an seinem Ehrentag als Herr von Pfeifen, Registern und Manualen hoch oben auf dem Orgelbock als musikalischer Gottesdienstgestalter tätig. Wie in den zurückliegenden 50 Jahren sorgte der Mann an der Kirchenorgel für den rechten Ton. Die Predigt fiel am Jubiläumstag aus, stattdessen betätigte sich Elmar Schröder als Vertreter des Pfarrgemeinderats am Ambo als Zahlenjongleur. „Fünfundzwanzig Jahre: Das sind 2652 Sonntags- und 936 Alltagsmessen, 408 Hochfeste und 26 Firmungen. Wenn man die Dauer dieser Gottesdienste in einem Arbeitstag von acht Stunden umrechnet, kommt man auf 398 Tage. Alois Reker hat also 398 Tage ununterbrochen an seinem Instrument gesessen und unseren Gesang begleitet.“

Langanhaltender Applaus statt „Amen“ – Die Kirchenbesucher des wissen, was sie an „ihrem“ Organisten haben. Erinnerungen wurden wach: Sieben Priester, die im Pfarrhaus an der Fretterstraße ihren Wohnsitz hatten, sprachen mit Alois Reker in der St. Johannes Pfarrkirche die Liedfolgen ab. „Hinzu kommen unzählige Priestervertretungen. Alois Reker saß sogar während der Erstkommunionfeiern seiner drei Söhne an der Orgel.“ Pfarrgemeinderat und Gemeinde machten den Jubiläumsgottesdienst zu einer kleinen Dankandacht. Der Jubilar an der Orgel hielt sich wie gewohnt im Hintergrund. Seine Tonfolgen, die durch den Solotrompeter Norbert Libera begleitet wurden, sprachen und sprechen für sich. Nach dem Jubiläumsgottesdienst gab es im Pfarrbüro einen kleinen Empfang.

Pastoralverbandsverbandsleiter Peter Roj (Fretter) überreichte dem 75jährigen Organisten eine Urkunde aus der Domstadt Paderborn. Darin spricht auch Erzbischof Hans-Joachim Becker dem Musiker seinen Dank aus.



Alois Reker feierte am sein 50jähriges Jubiläum an der Kirchenorgel